

Martin Dannecker

liest aus

FORTWÄHRENDE EINGRIFFE

Aufsätze, Vorträge und Reden
zu HIV und AIDS
aus vier Jahrzehnten

5. Dezember 2019

19 Uhr

Fliederlich e.V. – Queeres Zentrum Nürnberg
Eintritt frei!



Martin Dannecker liest aus

FORTWÄHRENDE EINGRIFFE

Aufsätze, Vorträge und Reden
zu HIV und AIDS aus vier Jahrzehnten

5. Dezember 2019 · 19 Uhr · Eintritt frei!

Fliederlich e.V. – Queeres Zentrum Nürnberg (Sandstraße 1)

Die Schwulenbewegung der 1970er Jahren kämpfte für die Befreiung der Sexualität. Mit dem Auftreten von HIV und Aids geriet sie in die Defensive. Der „Lebensstil der Homosexuellen“ wurde durch Medien, eine moralinsaure Gesundheitspolitik und warnende Stimmen aus der Bewegung selbst für die Verbreitung der tödlichen „Schwulenseuche“ verantwortlich gemacht. Heute kann eine HIV-Infektion in Schach gehalten werden, hat sich Aids zu einer behandelbaren Krankheit entwickelt, ist das Infektionsrisiko durch die Kombitherapien und PrEP deutlich gesunken. Doch HIV und Aids haben die Sexualität verändert – nicht nur die homosexuelle.



WWW.QUEERCN.DE

Martin Dannecker hat die dramatischen Einschnitte in die sexuelle Freiheit immer wieder analysiert, dabei an seinem sexualitätsbejahenden und emanzipatorischen Standpunkt festgehalten und gegen den Trend moralisch argumentierender und restriktiver Präventionsstrategien Stellung bezogen. In der Rückschau legen seine fortwährenden, oft provokative Eingriffe den längst vergessenen Anteil offen, den HIV und Aids an den gegenwärtigen sexuellen Verhältnisse haben. Und sie zeigen, wie es gelingen kann, sich dem Druck der „Normalisierung“ zu widersetzen und die Freiräume der Subjekte zu verteidigen.



Prof. Dr. Martin Dannecker ist Autor und Sexualwissenschaftler. Er lehrte am Institut für Sexualwissenschaft des Klinikums der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main und veröffentlichte Dannecker mehrere Standardwerke zur Homosexualität. Seit seiner Emeritierung lebt er in Berlin.

**EINE VERANSTALTUNG DER AIDS-HILFE NÜRNBERG-FÜRTH-ERLANGEN E.V.,
FLIEDERLICH E.V. UND QUEER CULTURE NÜRNBERG E.V.**